

THOMASMESSE

ST. PETRI DOM BREMEN
26. APRIL 2009

Der Thomas

Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen

Gemeinsames Lied, Nr.: 11 'Christus, dein Licht'

Begrüßung

Gemeinsames Lied, Nr.: 83 (b.w.) 'Da wohnt ein sehnen'

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Persönliches Gebet

Gemeinsames Kyrie, Nr.: 76 (b.w.)

Gemeinsames Lied, Nr.: 5 'Suchen und Fragen'

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Verkündigung (s. Kasten rechts)

Gemeinsames Lied, Nr.: 4 'Gegen den Wind'

Wir erfahren unsere Spiritualität

Einladung zum Beten

Gebetsstille im abgedunkeltem Dom

Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

- in der Stille, am Meditationsaltar
- im Gespräch mit SeelsorgerInnen: im Südschiff
- in Andacht, beim Kerze anzünden an den Altären
- durch Gebet aufschreiben:
bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet,
einige Gebete auf weißen Zetteln werden in der Messe vorgetragen.
- beim segnen lassen: 4 ebenerdige Plätze vor dem Dommuseum

Das Gemeinsame Lied, Nr.: 139 (b.w.) 'Aber Du weißt den Weg für mich' führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem 'Herr, erbarme Dich', Kyrie-Lied Nr.: 76 (b.w.)

Gemeinsames Lied, Nr.: 24, 'Du stellst meine Füße...'

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen

- Das Abendmahl -

Einladung zum Abendmahl

Gemeinsames Lied, Nr.: 51, 'Nimm, o HERR, die Gaben'

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

(Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf):

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames 'Vater Unser' (s. Kasten rechts)

Gemeinsames Lied, Nr.: 61, 'Komm, sag es allen weiter'

Während dieses Liedes decken wir den Tisch

Abendmahlausteilung

Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr.: 46 (Kanon) 'Jubilate servite'

Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Abkündigungen

Segen (Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf)

Gemeinsames Lied, Nr.: 33, 'Steh auf'

Joh. 20, 24-29

Der Auferstandene erscheint seinen Jüngern

(LW)

24. Thomas, einer der zwölf Jünger, der auch Zwillings genannt wurde, war nicht dabei gewesen, als dies geschah. 25. Deshalb erzählten sie ihm: „Wir haben den Herrn gesehen!“ Aber zweifelnd antwortete er: „Das glaube ich erst, wenn ich sein durchbohrten Hände gesehen habe. Mit meinen Fingern will ich sie fühlen, und meine Hand will ich in die Wunde seiner Seite legen. Eher werde ich es nicht glauben.“ 26. Acht Tage später hatten sich die Jünger wieder versammelt. Diesmal war Thomas bei ihnen. Und obwohl sie die Türen abgeschlossen hatten, stand Jesus auf einmal in ihrer Mitte und grüßte sie: „Friede sei mit euch!“ 27. Dann wandte er sich an Thomas: „Lege deine Finger auf meine durchbohrten Hände! Gib mir deine Hand und lege sie in die Wunde an meiner Seite! Zweifle nicht länger, sondern glaube!“ 28. Thomas antwortete nur: „Mein HERR und Mein GOTT!“ 29. Doch Jesus sagte zu ihm: „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Wie glücklich können erst die sein, die nicht sehen und doch glauben.“

Vater Unser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit

Amen

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Zion-Gemeinde HB-Neustadt

Die nächste Thomas-Messe findet am 23. Mai 2009 um 20.00 Uhr statt (Einsingen: 19.30 Uhr)

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 30.04.2009 statt, im Gemeindehaus Samlstr. 10/12, Eintreffen: 19-20Uhr.